

Manfried Rauchensteiner

DER ERSTE WELTKRIEG

und das Ende der Habsburgermonarchie 1914–1918



2013

BÖHLAU VERLAG WIEN · KÖLN · WEIMAR

Inhalt

1. Der Vorabend	13
Der Ballhausplatz und das Defizit an Krieg (17) – Das Pulverfass (22) Die Sozialisierung der Gewalt (34) – Armer Staat, reiche Konzerne (44)	
2. Zwei Millionen Mann für den Krieg	51
Die »gesamte bewaffnete Macht« (51) – Zweibund und Dreibund (63) – Die militärischen Absprachen (68) – Präventivkrieg, ja oder nein? (78)	
3. Blutige Sonntage	85
Das Attentat (85) – Der Schock (89) – Die Julikrise (93)	
4. Die Entfesselung des Kriegs	121
Franz Joseph I. (123) – Die Ruhe vor dem Sturm (125) – Das »Gefecht« bei Temes Kubin (129) – Erlösung durch den Krieg (139) – Der erste Schuss (145) – Ein Reich macht mobil (147)	
5. »Gott sei Dank, das ist der große Krieg!«	163
Aufmarsch nach Staffeln und Paketen (163) – Erzherzog »Fritzl« geht an die Front (179) – Das Reitergefecht von Jaroslawice (184) – Die Einleitungsfeldzüge (187)	
6. Die Umstellung auf einen langen Krieg	203
Die Kriegswirtschaft beherrscht den Alltag (204) – Verwundete, Kranke und Tote (221) – Das Hinterland wird zur Festung (225) – Amtlich wird verlaut- bart (229) – Der Tod des Generals Wodniansky (232)	
7. Das Ende der Euphorie	247
Die Festung am San (248) – Fleet in being (266) – Im Schatten des Galgens (271) – Belgrad und das Scheitern auf dem Balkan (279)	

8. Der erste Kriegswinter	293
Über die Kriegsziele (294) – Der Tod in den Karpaten (306) – Tarnów– Gorlice (321)	
9. Unter Beobachtung	329
Von Helden und Feiglingen (330) – Das Prager »Hausregiment« (354)	
10. »Der König von Italien hat Mir den Krieg erklärt«	369
»Sacro egoismo« (377) – Der Londoner Vertrag (383) – Das letzte Angebot (389)	
11. Die dritte Front	399
Das Prävenire (402) – Am Isonzo und in den Sieben Gemeinden (406) – Der Abnützungskrieg (419)	
12. Fabriklicher Krieg und innere Front 1915	429
Soldatsein und Arbeitsleid (437) – Armeeoberkommando und Innenpolitik (441) – Soldatenspielerei? (449) – Der Versuch, Stürgkh zu stürzen (452)	
13. Sommerschlacht und »Herbstsau«	459
Um den Vorrang der Kriegsschauplätze (459) – Die »schwarz-gelbe« Offensive (466) – Die vierte Offensive gegen Serbien (477)	
14. Kriegsziele und Mitteleuropa	487
Das Saloniki-Problem (487) – Winterkrieg in Russland und Montenegro (491) – Die Mittelmächte und Mitteleuropa (496) – Die Vision vom Siegfrieden (504)	
15. Südtirol: Das Ende einer Illusion (I)	517
Die Osterbegehrrschrift (519) – Die »Strafexpedition« wird vorbereitet (522) – Der Angriff (533)	
16. Luck: Das Ende einer Illusion (II)	541
Die Brusilov-Offensive (541) – Die Hindenburg-Front (552) – Giftgas (560) – Die »Gemeinsame Oberste Kriegsleitung« (565)	

17. Wie finanziert man einen Krieg?	577
Die Suche nach dem Nervus Rerum (577) – Die Kriegsanleihen (585) – Das Wüten der Notenpresse (598)	
18. Die Namenlosen	605
Die Friedensaktion der Mittelmächte (611) – Hohenzollern gegen Habsburg (614) – Um den Zusammentritt des österreichischen Parlaments (621) – Karl Graf Stürgkh (1859–1916) (624)	
19. Der Tod des alten Kaisers	631
Nachruf auf den Übervater (638) – Der geriatrische Zirkel (645) – Die Militärkanzlei Seiner Majestät (650) – Der Thronfolger (655) – Das Testament (658)	
20. Kaiser Karl	665
Die neuen Diener ihres Herrn (668) – Das Hindenburg-Programm (674) – Von Koerber zu Clam-Martinic (675)	
21. Die Zeichen an der Wand	683
Hunger und Krönung (683) – Der Sieg über Rumänien (692) – Friedensschritte (695) – Der uneingeschränkte U-Boot-Krieg (700) – Conrad-Krise (710)	
22. Die Folgen der russischen Februarrevolution	717
Der strategische Gleichklang (717) – Der Sturz des Zaren (719) – Frieden ohne Annexionen und Kontributionen (725) – Proletarier aller Länder, vereinigt euch! (730) – Die Wiedereröffnung des Reichsrats (734)	
23. Sommer 1917	741
Clam-Martinic am Ende (741) – Das System frisst seine Kinder (749) – Die Militärverwaltung in den besetzten Gebieten (755) – Tiszas Sturz (765)	
24. Kerenskij-Offensive und Friedensbemühungen	771
Der Seesieg in der Otrantostraße (772) – Die »Hand des Kindes« (775) – Die tschechische Legion (779) – Ein deutscher General über die Donaumonarchie (787) – Friedensfühler (791)	

25. Der Pyrrhussieg: die Durchbruchsschlacht von Flitsch–Tolmein	799
Das Festungssyndrom (799) – Operation »Waffentreue« (805) – Krieg gegen die USA (827)	
26. Lager	835
Fremde in der Heimat (836) – Die Internierten (849) – Von Iwans, Serben und Wallischen (853) – Die Sibirische Klarheit (864) – Italien (873)	
27. Friedensfühler im Schatten von Brest-Litovsk	879
Die russische Oktoberrevolution (879) – Neue Gespräche in der Schweiz (883) – Nochmals Polen (887) – Jahreswende 1918 (889) – Die Verhandlungen in Brest (896) – Wilsons 14 Punkte (899)	
28. Innere Front	905
Die Jännerstreiks (905) – Fortsetzung in Brest (910) – Der sogenannte Brotfrieden (914) – Meuterei (921)	
29. Die Junischlacht in Venezien	931
Die »Parma-Verschwörung« (931) – Der Zusammenbruch der Rüstungsindustrie (941) – Die Idee zur letzten Offensive (945) – Der Waffenbund (948) – Der Angriff (952)	
30. Ein Reich resigniert	965
Generalmajor von Bolzano vermisst (965) – Vier Millionen Helden (972) – Die Armee zerfällt (981)	
31. Das Dämmerreich	995
Gericht über Österreich-Ungarns letzte Offensive (995) – Das vorletzte Kabinett des habsburgischen Österreich (999) – Die Radikalen geben den Ton an (1003) – Österreichisch-ungarische Truppen an der Westfront (1007) – D’Annunzio über Wien (1010) – Der Untergang der »Szent István« (1014) – Front und Hinterland (1018)	
32. Der Krieg wird Geschichte	1025
Das Kaisermanifest (1027) – Die Auflösung beginnt (1033) – Der Angriff der Alliierten (1039) – Der Waffenstillstand in der Villa Giusti (1043) – Der letzte Armeeoberkommandant (1047) – Te Deum laudamus (1050)	

Epilog	1053
Nachwort	1055
Danksagung und Widmung	1063
Anmerkungen	1067
Gedruckte Quellen und Literatur	1157
Personen- und Ortsregister	1197